

Paul Joynson-Hicks
Tom Sullam

DANKE,
MIR GEHT'S
GUT.



riva

Die lustigsten Fotos des
Comedy Wildlife Photography Award

Paul Joynton-Hicks
Tom Sullam

**DANKE,
MIR GEHT'S GUT.**

Paul Joynson-Hicks
Tom Sullam



Die lustigsten Fotos des
Comedy Wildlife Photography Award

riva

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen

info@rivaverlag.de

2. Auflage 2019

© 2018 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Nymphenburger Straße 86

D-80636 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Die englische Originalausgabe erschien in den USA bei Simon & Schuster unter dem Titel *Wild & Crazy*. © 2017 by Simon & Schuster. Zusammenstellung der Bilder copyright © 2017 by Paul Joynson-Hicks and Tom Sullam. All Rights Reserved. Published by arrangement with the original publisher, Simon & Schuster, Inc.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Übersetzung: Manfred Allié und Gabriele Kempf-Allié

Umschlaggestaltung: Manuela Amode

Umschlagabbildung: Paul Joynson-Hicks and Tom Sullam

Satz: Digital Design, Eka Rost

Druck: Firmengruppe APPL, aprinta Druck, Wemding

Printed in Germany

ISBN Print 978-3-7423-0697-5

ISBN E-Book (PDF) 978-3-7453-0345-2

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-7453-0346-9

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de

*Dieses Buch möchten wir all den Menschen weltweit widmen,
die sich mit ihrem Engagement für die Natur darum bemühen,
aus unserem Planeten einen besseren Ort zu machen.*

Wie hat das alles angefangen?

Lassen Sie sich von uns zweieinhalb Jahre mit zurücknehmen, an den Fluss Usa – gerade außerhalb von Arusha im Norden von Tansania, nur Stunden von der Serengeti entfernt, einem der spektakulärsten Ökosysteme der Welt. Dort lebt Paul Joynson-Hicks mit seiner Familie. Als erfahrener Tierfotograf liebt er die unberührte Wildnis und möchte, dass auch seine Kinder und Kindeskiner die großartigen Geschöpfe in ihrer natürlichen Umgebung noch erleben können. Das ist einer der Hauptgründe dafür, dass er die *Comedy Wildlife Photography Awards*, den Preis für die lustigsten Tierfotos, ins Leben gerufen hat. Nun ja, das und die Tatsache, dass er einfach eine sehr große Schwäche für witzige Bilder von Tieren hat!

Es war eine dunkle, stürmische Nacht ... genauer gesagt wohl eher ein glühend heißer afrikanischer Tag, als Paul, der gerade wieder einmal erfolglos an einem Fotowettbewerb teilgenommen hatte, darauf kam, dass es noch keine Auszeichnung für lustige Tieraufnahmen gab. Seine tiefe Liebe zur Natur und seine nicht minder tiefe Enttäuschung darüber, dass er mit seinen witzigen Bildern nie Anerkennung gefunden hatte, brachten die *Comedy Wildlife Photography Awards* in die Welt.

Paul bastelte eine bescheidene, nicht gerade professionelle, dafür aber umso munterere Webseite, gewann eine Handvoll patenter Preisrichter für sein Projekt, fand einige großzügige Sponsoren, und schon ging es los. Leute aus der ganzen Welt schickten unglaublich witzige Bilder: von den Vereinigten Staaten bis nach Großbritannien, von Indien bis Südkorea, ja sogar australische und neuseeländische Beiträge waren dabei. Neben Zeitungen berichteten auch viele andere Medien über den neuen und einzigartigen Wettbewerb.

Im darauffolgenden Jahr, das war 2016, holte Paul, kluger Bursche, der er ist, Tom Sullam an Bord, einen Freund und Fotografenkollegen, der bereits einige Erfahrungen als Preisrichter sammeln konnte. Anders als Paul hatte Tom schon ein paar Fotowettbewerbe gewonnen, was Anlass zu der einen oder anderen kleinen Gehässigkeit gab. Tatsächlich herrschte zwischen den beiden nicht immer eitel Sonnenschein. Der eine fand ein Foto witzig, der andere ... nicht. Der eine hielt einen Fotografen für talentiert, der andere war anderer Ansicht. Aber was sie zusammenschweißte, war die Liebe zur Wildnis und ihren Tieren und die Sorge um die Umwelt und das Wohl unseres Planeten.

In besagtem Jahr bekamen Paul und Tom mehr Wettbewerbsbeiträge denn je und die Aufmerksamkeit wuchs weiter. Seit Paul und Tom den Wettbewerb vor zwei Jahren ins Leben gerufen haben, wurden sagenhafte 3.500 Bilder eingereicht, die alle großartig waren und die Entscheidung, welches prämiert werden sollte, nicht leichter gemacht hat. Aus diesem Grund haben sie für dieses Buch – neben den ohnehin schon preisgekrönten Bildern – auch ihre Lieblingsaufnahmen ausgewählt.

Ziel dieses besonderen Bandes ist es, das Bewusstsein für diejenigen Tierarten – und Lebensräume – überall auf der Welt zu schärfen, die am stärksten bedroht sind. Denn wenn sich unsere Gesellschaft nicht ändert, wird es in fünfzig Jahren auf dieser Erde wahrscheinlich keine Nashörner und keine Elefanten mehr geben, um nur zwei Beispiele zu nennen. Es bricht einem das Herz, wenn man diese großartigen Geschöpfe betrachtet und dabei genau weiß, dass sie bald für immer verschwunden sein könnten, wenn wir unsere Gewohnheiten nicht von Grund auf ändern. Und leider sind es ja nicht nur diese Großtiere, die in Gefahr sind, sondern viele, viele weitere Arten.

Um all diese Tiere zu schützen, haben sich Paul und Tom mit der *Born Free Foundation* zusammengetan, denn gemeinsam kann man mehr erreichen. Die Mitglieder dieser Organisation sind für den Schutz der wilden Tiere weltweit unermüdlich tätig. Sie kämpfen für die Erhaltung ihres natürlichen Lebensraums, gegen die Wilderei, gegen die Gefangenschaft der Tiere und für ihre Rückkehr in die Natur.

Um diesen bewundernswerten Einsatz zu unterstützen, werden zehn Prozent des Geldes, das Paul und Tom im Rahmen der *Comedy Wildlife Photography Awards* einnehmen, direkt an *Born Free* gespendet. Ja, so ist es: Durch den Kauf dieses Buches haben Sie bereits den ersten Schritt auf Ihrem Weg zum zukünftigen Umweltschützer getan.

Natürlich können Sie noch viel mehr tun. Und da kommt noch einmal die *Born Free Foundation* ins Spiel. Dort erfahren Sie, wo Ihre Hilfe gebraucht wird. Vielleicht können Sie ehrenamtlich in Ihrer Region bei der Konservierung von Wäldern helfen oder Müll einsammeln. Oder, falls Ihre Zeit zu knapp und die Distanz zu groß ist, die Stiftung mit einer

Geldspende unterstützen und damit ein Teil dieser großen Familie werden, genau wie Paul und Tom.

Nachdem die Bildauswahl der beiden sehr persönlich ist, hoffen sie, dass diese Bilder Sie ebenso zum Lachen bringen.

»Uns haben sie zum Lachen gebracht, und sie haben unsere Bewunderung für die Schönheit und Vielfalt der Welt geweckt, in der wir leben. Wir hoffen, dass die Aufnahmen Sie dazu inspirieren, sich mit uns gemeinsam für diese lustigen – und dabei so verletzlichen – Tiere einzusetzen.«

Paul und Tom

Aber Herr Doktor, letzte Woche war



es doch nur ein Pickel am Hintern.





**Tribbel und Trabbel kamen aus einem fremden Ei,
aber irgendwie hatten ihre Straußeneltern es nie fertiggebracht,
ihnen das zu sagen.**

**Sieh es dir an, Junge.
Das ist unser Königreich.
Alles, was das
Licht berührt.**





